

Klabund: 29 (1909)

1 Die sich meinethalb entblößten,
2 Wegen mir wie Gänse rösten
3 In der allertiefsten Hölle,
4 Denen ich Geläut und Schelle
5 Um die Narrenhälse hing.
6 Alle Jungfrau, die ich fing,
7 (frug nicht erst um Eh und Freiung)
8 Villon bittet um Verzeihung.

9 Jene braven Polizisten,
10 Die mit plumpen Schergen-Listen
11 Hinter mir und meiner Bande
12 Jagten kreuz und quer im Lande,
13 Meine Mörder, meine Räuber,
14 Meine Ruh- und Zeitvertreiber,
15 Die ich brauchte zur Belebung -
16 Villon bittet um Vergebung.

17 Meine Wünsche sind wie Algen:
18 Baut eintausend feste Galgen
19 Alle meine guten Freunde,
20 Meine herzliche Gemeinde,
21 Hängt sie auf in langer Reihe -
22 Daß ich ihnen gern verzeihe –
23 Von Paris bis Roussillon,
24 Villon bittet um Pardon...

(Textopus: 29. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63135>)